

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

September

09/07

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



Marabu



SEFAR



KIWO

ULANO

DIE SIEBDRUCK-PARTNER AUF DER FESPA 2007

GROSSES BUSINESS, EIN KLEINER PINOCCHIO UND VIELE FACHGESPRÄCHE IN BERLIN



FESPA 2007 – für Siebdruck-Partner die perfekte Gelegenheit, aktuelle und neue Produkte und Leistungen zu präsentieren. Highlights und Erfolgsgaranten waren faszinierende „Live“-Druckvorführungen, das druckfrische Handbuch Siebdruck Praxis 3 sowie das einladende Siebdruck-Partner Café.

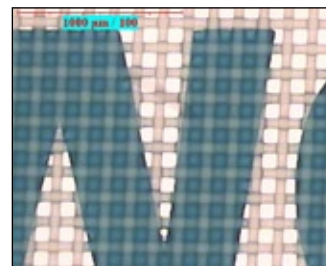
An allen Messetagen tummelten sich zahlreiche Besucher an den Ständen der Siebdruck-Partner. Objekt der Begierde war in vielen Fällen deren neueste Publikation, das Handbuch Siebdruck Praxis 3. Den Gästen besonders angehtan hatte es der kleine Holzpinocchio, der passend zum Handbuch-Thema

„Farbe lügt – lügt Farbe?“ überreicht wurde. Auch das preisgünstige Messe-Paket mit allen drei Siebdruck Praxis-Ausgaben landete in zahlreichen Besuchertaschen.



Kapillarfilm-Adapter für automatische Druckformherstellung

Kathrin Zimmermann von Marabu verstand es, mit spannenden Demonstrationen aus der Farbmeterik die Blicke der Messebesucher auf sich zu lenken. Wie Farbmessungen mit verschiedenen Instrumenten durchgeführt werden und dass Farbe tatsächlich hin und wieder „lügt“, konnte sie eindrucksvoll belegen. Ein weiterer „Hinkucker“ war die fesselnde Präsentation der optischen Farbtäuschungen auf einem Plasmabildschirm. Das gemütliche Siebdruck-Partner Café bot den passenden Rahmen für intensive Fachgespräche und die eine oder andere launige Plauderei mit Vertretern der Vertriebspartner.



Nano: Makro auf Siebgewebe SEFAR PET 1000 68-55W, Linienbreite ca. 300µm

Die Siebdruck-Partner KISSEL + WOLF, Sefar, Marabu und Ulano warteten mit interessanten Produktneuheiten auf. Ebenso gewährten sie einen Blick in die nahe Zukunft: So stellte beispielsweise KIWO das Konzept einer neuen Kopierschicht mit Nanotechnik vor, die maximale Auflagenbeständigkeit ohne chemische Nachhärtung bei sehr gutem Auflösungsvermögen ermöglicht.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

FESPA 2007: Pinocchio, Demos, Café-Gespräche und mehr.
S. 1 – 2

EDITORIAL

Jürgen Schwarz:
Mit kleinen Dingen
Großes bewegen! S. 2

NEUHEIT

Neue Serie:
Arbeits- und Umweltschutz in
Ihrem Unternehmen. S. 3

SIEBDRUCK-PRAXIS

Licht an! Mit SEFAR® LDS.
S. 3

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Sind Sie sicher?
Das Sicherheitsdatenblatt
und sein Inhalt.
S. 4

KNOWHOW ZENTRUM SIEBDRUCK

SEFAR® LFM: Zusätzliche Breiten –
neue Möglichkeiten. S. 5

PORTRAIT

Frauenpower: Die neuen Köpfe im
Marabu Trainingscenter. S. 6

SIEBDRUCK-PRAXIS

Der neue Spross in der Marabu
UV-Familie: Ultragraph UVSP. S. 6

KALEIDOSKOP

Härteprüfung statt Mutprobe.
S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom - Agentur für Kommunikation GmbH
Rheinlandstr. 10 · 71636 Ludwigsburg
Tel. (07141) 44 35 100 · Fax (07141) 44 35 113
info@pragma.de



JÜRGEN SCHWARZ

**„Arbeitssicherheit ist Chefsache.“
– „5 Minuten für die Sicherheit“.
Solche Aussagen sind allgegenwärtig. Leider gehen die Botschaften, die dahinter stecken, im Tagesgeschäft schnell unter.**

Dabei ist gerade der alltägliche Arbeitsschutz eine Angelegenheit, die mit kleinem Aufwand schon großen Nutzen bringen kann. Es sind hier nicht nur die großen Projekte gemeint, sondern gerade die kleinen Dinge in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld: Der herausstehende Nagel an einer Palette, das defekte Elektrokabel, der zugestellte Notausgang, das offene Chemikaliengebinde oder die „Uralt-Schutzbrillen“ sind nur wenige Punkte einer garantiert langen Liste.

Die Sicherheit der Mitarbeiter steht im Vordergrund. Doch bedenken Sie auch die hohen Kosten, die bei einem Arbeitsunfall entstehen. Spätestens dann sollten Sie sich zur weiteren Unfallvermeidung etwas Zeit nehmen, eine Checkliste erstellen und sich vielleicht auch den einen oder anderen Rat einholen. Informieren Sie sich bei den Siebdruck-Partnern oder erfahren Sie mehr in dieser RAKEL-Ausgabe.

Jürgen Schwarz
Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung
Kissel + Wolf GmbH Wiesloch

Fortsetzung:

Als FESPA-Highlight enthüllten die Systempartner Grünig und KIWO die G-Bond UltraCure-Anlage, eine Komplettanlage inklusive Spanntechnik zum automatischen Applizieren und Aushärten von KIWOBOND UV-Schablonen-Klebstoffen. Diese Anlage ist ein Meilenstein in der Druckformherstellung und ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Sefar nutzte die FESPA als ausgezeichnete Plattform, um die Marktpartner im Detail über die erweiterte Zusammenarbeit zwischen Sefar und SignTronic zu informieren. Mit den StencilMaster Digital Imaging Systems von SignTronic überraschte Sefar mit vollautomatischen Druckvorstufenlösungen für Mittel- und Großformate im Siebdruck. Zusammen mit der SEFAR® LDS für Kleinformate bietet der Schweizer Hersteller digitale Bildbearbeitungslösungen für alle Rahmengröße bis



Sefar-Stand FESPA '07: Offen und kommunikativ

zum Format 260 x 460 cm an. Alle Systeme überzeugen durch die vollständige Integration automatisierter Siebvorbereitungs-, Entwicklungs- und Trocknungsanlagen namhafter Hersteller. Im Mittelpunkt des Sefar-Messeauftritts standen die wirtschaftlichen Laserbelichtungssysteme SEFAR® LDS 1330 und 4060 für die Herstellung von Siebdruckschablonen und die SEFAR® PreCoated Fabrics-Produktfamilie mit vorbeschichtetem Siebdruckgewebe für den industriellen Hochleistungseinsatz.

Marabu präsentierte auf der FESPA unterschiedliche Siebdruck-, Digital- und Tamponfarben wie z. B. die neue Ultragraph UVSP, Marajet DI-CP und Tampagraph TPGR. Die Messebesucher konnten sich bei Livedrucken ein optimales Bild von einigen der folgenden Farben machen:

- Ultragraph UVSP – die graphische UV-Siebdruckfarbe für hohe Druckgeschwindigkeiten



Live-Druck am Marabu-Stand auf der FESPA '07

- Marajet DI-CP – für Seiko ColorPainter und dessen OEM-Varianten
- Marajet DI-R – die lichtechte, beständige und milde Druckfarbe für Roland Anlagen
- Tampagraph TPGR – hochdeckende Werbemittel-Tampondruckfarbe
- Tampacure TPC – UV-Tampondruckfarbe für industrielle Anwendungen

Weitere Informationen zu den einzelnen Neuheiten erhalten Sie in den nächsten RAKEL-Ausgaben oder direkt bei Ihrem Siebdruck-Partner. Die drei Ausgaben der Siebdruck Praxis können Sie auf www.siebdruck-partner.de, mit dem Formular in dieser RAKEL oder direkt beim zuständigen Vertriebspartner bestellen.



Ständig lebhaftes Fachgespräche bei Sefar auf der FESPA '07

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ FÜR SIEBDRUCK-PARTNER

WEIL ES AUCH HAU(P)TSACHE IST

Mit dem Titel „Arbeits- und Umweltschutz für Siebdruck-Partner“ informieren wir Sie in dieser und den folgenden Ausgaben der RAKEL über aktuelle Themen aus dem Bereich des Arbeits- und Umweltschutzes – aktuell zum Thema Hautschutz.

Durch die bewährten Seminare für und mit den Siebdruckpartnerhändlern, den Kontakt mit den Berufsgenossenschaften und Experten der Industrie haben wir eine Vielzahl an Arbeitshilfen und Checklisten welche die tägliche Arbeit im Bereich der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes erleichtern und rechtssicher dokumentieren.

„Deine Haut. Die wichtigsten 2 m² Deines Lebens.“ Unter diesem Motto haben die gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherungen erstmals eine gemeinsame Kampagne zur gesundheitlichen Prävention gestartet. Auch die Siebdruck-Partner ergreifen nun die Initiative und berichten heute über aktuelle Hautschutzkampagnen.

Die Haut ist das größte und eines der wichtigsten Organe des Menschen, sie schützt vor Hitze, Kälte sowie vor dem Eindringen von Keimen und der Einwirkung chemischer Substanzen. Sie wird jedoch leicht geschädigt durch überall lauernde Gefahren wie scharfe Kanten, raue Oberflächen, Feuchtigkeit und Chemikalien. Nicht selten führen Verletzungen der Haut zu allergischen Hauterkrankungen, denen aber durch gezielte Prävention wirkungsvoll vorgebeugt werden kann. In Siebdruckereien sind häufig Schutzhandschuhe sowie Hautschutz- und Hautreinigungsmittel vorhanden, jedoch nicht immer an den Arbeitsplätzen, an denen sie auch benötigt werden. Kommen z. B. unterschiedliche Speziallösemittel in einem Betrieb zum Einsatz oder werden neue Arbeitsstoffe eingeführt, müssen gegebenenfalls andere Schutzhandschuhe ausgewählt werden. Nur optimal auf den Arbeitsbereich abgestimmte Produkte sorgen für eine nachhaltig gesunde Haut. Am besten werden diese Maßnahmen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung ermittelt und dokumentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Siebdruck-Partnern oder im Internet auf www.Siebdruck-Partner.de.

In der nächsten RAKEL erfahren Sie mehr über Gefahrstoffe und Gefährdungsbeurteilung im Siebdruck.

WIRTSCHAFTLICHE BELICHTUNGSSYSTEME

LICHT AN FÜR DAS NEUE LASERSYSTEM

Mit dem neuen LDS- (Laser Direct Screen) System entfallen zeitraubende und kostenintensive Arbeitsschritte.

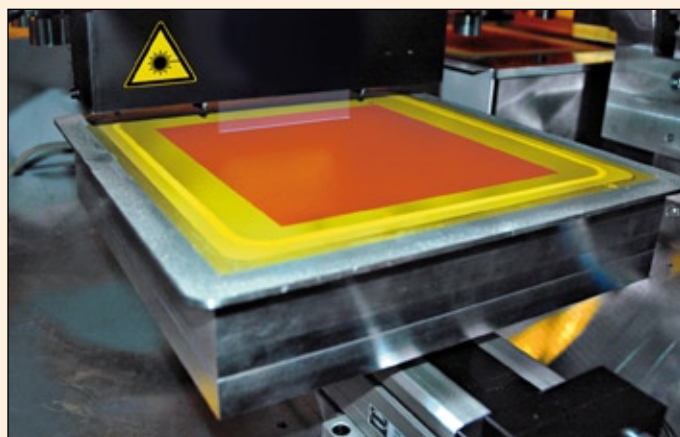
SEFAR® LDS ist ein auf Lasertechnologie basierendes Direktbelichtungssystem für Siebdruckschablonen im Bereich optischer Datenträger und anderer klein- und mittelformatiger Siebdruckanwendungen.

Das System ist gerade aus wirtschaftlicher Sicht äußerst attraktiv:

- Einfachere, schnellere und standardisierte Prozesse in der Druckvorstufe, der Schablonenherstellung und im Druck



Geräte SEFAR® LDS 1330 und 4060



Belichtungsvorgang mit SEFAR® LDS 1330

- Wegfall diverser Material-, Lager- und Handlingkosten, besonders in Kombination mit dem bekannten, vorbeschichteten Siebdruckgewebe SEFAR® PCF HS
- Die Planungen für eine Inline-Auswaschanlage laufen auf Hochtouren

SEFAR® LDS 1330 wurde speziell für optische Datenträger, wie z. B. CDs und DVDs entwickelt. Die Belichtungsgröße beträgt ca. 13 cm x 30 cm. Optional ist ein automatisches Rahmenezuführsystem erhältlich. Die Fassungskapazität des Handlingsystemes beträgt rund 60 Rahmen.

Der Einsatzbereich von SEFAR® LDS 4060 umfasst klein- und mittelformatige Anwendungen wie z. B. Etiketten, Behälter, Tuben und Flaschen. Die Belichtungsgröße beträgt ca. 40 cm x 60 cm, bei variabler Länge. Die Auslegung der Rahmenezuführung wird den individuellen Anforderungen der Kunden angepasst.

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN DATEN

In unserer Reihe zum Thema Sicherheitsdatenblatt stellen wir heute das Kapitel 12 der Inhalte und Pflichtangaben nach der REACH-Verordnung¹ vor:

12.) Umweltspezifische Angaben

In diesem Kapitel sind die wichtigsten Eigenschaften, die sich auf die Umwelt auswirken können zu beschreiben – in Abhängigkeit von der Beschaffenheit und den wahrscheinlichen Verwendungsarten des Stoffes oder der Zubereitung. Diese Angaben sind auch für gefährliche Produkte zu machen, die bei der Zersetzung des Stoffes oder der Zubereitung entstehen können. Zu beschreiben sind also die möglichen Wirkungen sowie das Verhalten und der Verbleib des Stoffes oder der Zubereitung in der Umwelt (Luft, Wasser und/oder Boden). Liegen entsprechende Prüfergebnisse vor, so sind diese anzugeben.

Dabei können folgende Eigenschaften von Bedeutung sein:

12.1 Ökotoxizität: Hier sind z. B. Daten über die akute und chronische aquatische Toxizität für Fische, Krebstiere, Algen und andere Wasserpflanzen anzugeben.

12.2 Mobilität: Anzugeben ist das Potenzial eines Stoffes oder der entsprechenden Bestandteile einer Zubereitung, nach einer Freisetzung in die Umwelt in das Grundwasser einzudringen oder über weite Strecken transportiert zu werden.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit: Das Potenzial eines Stoffes oder der entsprechenden Bestandteile einer Zubereitung, sich in den relevanten Umweltmedien durch biologischen Abbau oder andere Prozesse, wie Oxidation oder Hydrolyse, abzubauen.

12.4 Bioakkumulationspotenzial: Das Potenzial eines Stoffes oder der entsprechenden Bestandteile einer Zubereitung, sich in Organismen anzusammeln und sich ggf. über die Nahrungskette anzureichern.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften (PBT-Stoffe = Stoffe, die die drei Eigenschaften persistent, bioakkumulierbar und toxisch besitzen): Falls ein Stoffsicherheitsbericht erforderlich ist, sind die Ergebnisse der Ermittlung dieser Eigenschaften hier anzugeben.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Falls verfügbar, sind Informationen zu anderen schädlichen Wirkungen auf die Umwelt aufzuführen, z. B. Ozonabbaupotenzial und/oder Treibhauspotenzial.

Die Angaben in diesem Kapitel müssen mit den Angaben für eine eventuell erforderliche Registrierung und/oder im eventuell erforderlichen Stoffsicherheitsbericht übereinstimmen.

Klaus Cee
Leiter Qualitäts- und Sicherheitswesen
Marabu GmbH & Co. KG

¹ Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) ..., Artikel 31 „Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter“ und Anhang II. „Leitfaden für die Erstellung des Sicherheitsdatenblatts“ (auszugsweise)

Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
 Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters...

- in gedruckter Form
 als E-Mail-Newsletter

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von

- „Siebdruck-Praxis 3“**
 Farbe lügt! – Lügt Farbe? Wie Sie reproduzierbare Farbtongenaugigkeit steuern.
 (Schutzgebühr € 15,- zzgl. MwSt.)
- „Siebdruck-Praxis 2 – Effekte“**
 Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.
 (Schutzgebühr € 55,- zzgl. MwSt.)
- „Siebdruck-Praxis 1“**
 Fünf ausführliche Kapitel zur Qualitätsoptimierung im Siebdruck.
 (Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

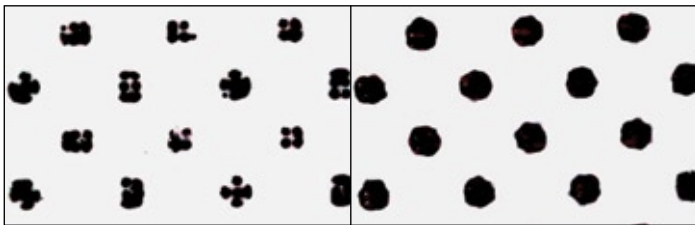
Unterschrift _____



NEUES IM SORTIMENT SEFAR® LFM STARKE (GEWEBE-) TYPEN MACHEN SICH BREIT

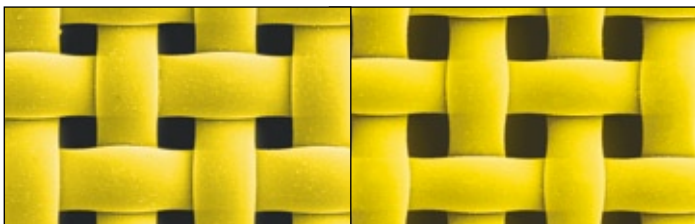
Das Produktsortiment SEFAR® LFM hat sich „verbreitert“ – im wahrsten Sinne des Wortes, denn es wurden zusätzliche Breiten entwickelt. Ein Angebot, das einen weiten Anwenderkreis anspricht.

Für Lieferanten, die den graphischen Markt mit übergroßen Formaten bedienen, sind diese Neuerungen besonders attraktiv. Denn die Gewebetypen 140-32 PW und 150-32 PW in den Breiten 260 cm und 320 cm wurden speziell für diesen Einsatz entwickelt. Neu erhältlich ist der Gewebetyp 120-32 PW in den Breiten 158, 212, 234 und 320 cm. Die Grundeigenschaften ähneln denen der anderen SEFAR® LFM Gewebetypen:



Gedruckt mit Standard-Hochmodulgewebe Gedruckt mit SEFAR® LFM 150-32

- Annähernd gleiche Festigkeit im Spannprozess und Spannwert auf dem Sieb im Vergleich zum „Fadenzahl-Bruder“ mit 34 Mikron Fadendurchmesser.
- Höherer Sieböffnungsgrad und eine bessere Druckauflösung durch den reduzierten Fadendurchmesser.
- Geringe Gewebedehnung und kleiner Spannungsverlust führen zu höherer Prozesssicherheit im passergenaue Mehrfarbendruck.



Maschenweite Standard-Hochmodulgewebe 150-34 PW (1:1)

Maschenweite SEFAR® LFM 150-32 PW (1:1)

Darüber hinaus bietet dieser Gewebetyp dem Anwender die Möglichkeit, die Druckbildqualität zu erhöhen sowie größere Farbpigmente durchzulassen. Dies ist vor allem bei Anwendungen mit Leuchtsystemen und keramischen Farbsystemen notwendig. Nicht zu vergessen sind die herausragenden Qualitätseigenschaften, die sich dadurch ergeben: Besserer Farbdurchlass (Sieböffnungsgrad) und Farbfluss, weniger zeichnendes Gewebe im Druckbild, geringerer Rakeldruck und Verschleiß von Rakel und Druckform. Der Gewebetyp ist bestens geeignet für wässrige Farbsysteme, wie z. B. im Direktdruck auf T-Shirts und Sublimationstransfer.

NEUE KÖPFE FÜR DAS BEWÄHRTE MARABU-TRAINING

Fünf Jahre lang wirbelte Michael Jansen durch die Seminarräume. Jetzt gibt er den Staffelstab weiter in weibliche Hände. Was bleibt ist die Qualität, das Know-How und die Vielfalt der Seminare.

Geballte „Frauen-Power“ verspricht das neue Marabu-Trio, das die praxisorientierten Seminare plant und durchführt: **Simone Schmid** ist seit Anfang 2007 für die Leitung des Trainingscenters zuständig und ihr bisheriger Part – die praktischen Druckvorführungen – wurde von **Karin Leinen** übernommen. Für organisatorische Dinge sowie das leibliche Wohl sorgt in bewährter Manier **Florence Neumann**.

Das neue Team macht es sich zur Aufgabe, neue Inhalte für interessante Schulungen einzubinden und bestehende Seminarinhalte auszubauen. Das modern ausgestattete Trainingscenter vermittelt Grund- und Spezialkenntnisse im Siebdruck, Tampondruck und Digitaldruck – besonders auch für neue Technologien und spezielle Anwendungsgebiete.

Ein Mix aus Theorie und viel Praxis bietet die Möglichkeit, neue Anregungen und Ideen für zukünftige Druckaufgaben mitzunehmen. Mit einem gezielten Seminar werden fundierte Kenntnisse über den Aufbau und die Anwendung von UV-Siebdruckfarben, UV-Härtung und die Besonderheiten bei der Gewebeauswahl vermittelt. Ausgehend von den Grundzügen der Rastertechnik lässt sich das Fachwissen auch bei speziellen Fragen wie z. B. zum Rastersiebdruck leicht verständlich in die Praxis umsetzen. Die theoretischen Inhalte werden mit den Teilnehmern erarbeitet und in unterschiedlichen Rasterarbeiten dargestellt. Als Hilfestellung für einen farbtongenaue Siebdruck demonstrieren die Referentinnen die Einflüsse bei der Farbzeptur und stellen hierbei die Marabu Farbmanagement-Lösung vor.

Individuelle Schulungen vor Ort garantieren eine flexible und umfassende Fortbildung und Qualifikation von Siebdruck-Praktikern. Dabei können die Teilnehmer die Seminarinhalte durch aktive Mitarbeit abwechslungsreich mitgestalten.

Das aktuelle Seminarangebot finden Sie unter www.marabu-druckfarben.de in der Rubrik Seminare und unter www.siebdruck-partner.de.



Neues Team: Leitung – Simone Schmid (Mitte), Organisation – Florence Neumann (links) und Druckvorführung – Karin Leinen (rechts)

NEUHEIT

NEUE SIEBDRUCKFARBSERIE

UV-ANLAGEN- BESCHLEUNIGER

Die Marabu UV-Familie hat Nachwuchs bekommen: Nach der sehr erfolgreichen Einführung des graphischen UV-Paketes – Ultraform UVFM, Ultragraph UVAR und Ultragraph UVGR – präsentiert Marabu jetzt ein weiteres graphisches Highlight: Ultragraph UVSP.



Großformatiges Werbeplakat mit Ultragraph UVSP



Siebdruck-Anwender, deren UV-Härtungsanlagen ein reduziertes Leistungsspektrum aufweisen, sei es durch Alter, Anzahl der UV-Strahler oder geringere Wattzahl, können jetzt aufatmen: die neue Ultragraph UVSP ist da! In einer erfolgreichen Testphase prüften internationale Pilotkunden die UVSP. Das Ergebnis: hervorragende Ergebnisse bei verschiedensten Anwendungen im Innen- und Außenbereich, wie z. B. bei Aufhängern und Beschilderungen. Die Bedruckstoffpalette reicht von Hart-PVC, PVC-Selbstklebefolie, PETG/PETA und PS bis hin zu Kartonagen. Wichtigstes Merkmal der UVSP ist ihre hochreaktive Einstellung. Sie ermöglicht eine schnelle und energiesparende Härtung, auch bei geringer Trocknerleistung. Auf diese Weise werden hohe Investitionskosten für neue, leistungsstärkere Trockneranlagen vermieden. Auch für sehr schnell laufende Maschinen und Mehrfarbenanlagen sind hohe Produktionsgeschwindigkeiten garantiert. Darüber hinaus zeichnet sich Ultragraph UVSP durch sehr hohen Glanz und Brillanz sowie hochwertige Pigmentierung aus. Ultragraph UVSP bringt Ideen groß heraus!

KALEIDOSKOP

WUSTEN SIE SCHON...

...dass das Kernstück des Shore-Härte-Prüfers aus einem federbelasteten Stift aus gehärtetem Stahl besteht?

Die Shore-Härte, benannt nach Albert Shore, ist ein Werkstoffkennwert für Elastomere und Kunststoffe. Sie ist in den Normen DIN 53505 und DIN 7868 festgelegt. Die Eindringtiefe des Stifts in das zu prüfende Material ist ein Maß für die Shore-Härte, die auf einer Skala von 0 Shore (2,5 mm Eindringtiefe) bis 100 Shore (0 mm Eindringtiefe) gemessen wird. Eine hohe Zahl bedeutet eine große Härte. Da bei der Bestimmung die Temperatur wichtig ist, wird die Solltemperatur bei $+20\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ festgelegt. Bei Weich-Elastomeren wird Shore-A (shA) angegeben, die Messung erfolgt mit einer Nadel mit abgestumpfter Spitze. Dabei hat der Kegelstumpf einen Durchmesser von 0,79 mm und einen Öffnungswinkel von 35° . Durch Aufsetzen der Messplatte auf eine mindestens 3 mm breite und nicht gekrümmte Fläche wird

das Gerät mit einem Druck von etwa 1 kg für ca. 3 Sekunden gehalten und der Wert auf der Skala abgelesen. Die im Siebdruck üblichen Shore-Härten für Rakelmaterialien liegen zwischen 65° und 85° shA.



VERANSTALTUNGEN

SEMINARE

KIWO-Siebdruck-Basis-Seminar
Wiesloch, KIWO, 28.09.2007

Kompakt-Tampondruck
Tamm, Marabu, 09./10.10.2007

UV-Glasdruck
Tamm, Marabu, 18.10.2007

Kompakt-Siebdruck
Tamm, Marabu, 06./07.11.2007

KIWO-Siebdruck-Profi-Workshop
Wiesloch, KIWO, 08./09.11.2007

KIWO-Basis-Seminar
Arbeitsicherheit und Umweltschutz
Wiesloch, KIWO, 12.11.2007

KIWO-Profi-Workshop
Arbeitsicherheit und Umweltschutz
Wiesloch, KIWO, 13.11.2007

Farbmetrik,
Tamm, Marabu, 13.11.2007

KIWO-Klebstoff-Profi-Workshop
Wiesloch, KIWO, 16.11.2007

Digitaldruck
Tamm, Marabu, 20.11.2007

UV-Siebdruck
Tamm, Marabu, 22.11.2007

Raster-Siebdruck
Tamm, Marabu, 27./28.11.2007

MESSEN

Viscom
Düsseldorf, 20. – 22.09.2007
www.viscom-messe.com

K
Düsseldorf, 24. – 31.10.2007
www.k-online.de

drupa 2008
Düsseldorf, 29.05. – 11.06.2008
www.drupa.com

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de